

17.02.2011 - 09:03 Uhr

EANS-News: Datenschutz: Schon heute rechtssicher für die Zukunft

CompuGroup Medical entwickelt Sicherheitstechnologie mit über 14 Patenten

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Unternehmen

Utl.: CompuGroup Medical entwickelt Sicherheitstechnologie mit über 14 Patenten

Koblenz (euro adhoc) - 17. Februar 2011: Datenschutz wird immer bedeutsamer, auch für Ärzte. Sie gehören einer besonderen Berufsgruppe an, den sogenannten Geheimnisträgern. Um die Sicherheit von sensiblen Personendaten zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber ihnen besondere Pflichten auferlegt: Wenn Ärzte patientenbezogene Daten unbefugten Dritten offenbaren, verstoßen sie gegen geltende Datenschutzbestimmungen und machen sich in der Regel sogar strafbar. CompuGroup Medical hat daher eine Sicherheitstechnologie entwickelt, die Ärzte davor schützt mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten, ohne in der vernetzten Welt der Zukunft nur Zuschauer sein zu müssen.

Das Gesundheitswesen befindet sich im Umbruch: Um Chancen zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung zu nutzen, werden die Gesundheitssysteme sukzessive umgebaut, z.B. mit der Einführung der elektronischen Patientenakte oder mit dem zunehmenden Outsourcing von Verwaltungsaufgaben in Praxis und Krankenhaus. Damit steigen jedoch die Risiken für den Arzt, sich durch Verletzungen seiner Sorgfaltspflicht beim Datenschutz persönlich strafbar zu machen.

Verlassen Patientendaten die Praxis oder das Krankenhaus, indem sie z.B. an einen externen Dienstleister weitergegeben werden, verantwortet der Arzt persönlich den Schutz dieser Daten. Er muss also entweder vorab und ausdrücklich die konkrete Einwilligung des Patienten zur entsprechenden Datenweitergabe an Dritte einholen oder er muss sicherstellen, dass kein Dritter die Daten einsehen kann.

Da das Einholen solcher konkreten und ausdrücklichen Einwilligungserklärungen umständlich bzw. teilweise unmöglich ist, gewährleisten Dritte wie z.B. der Betreiber eines Rechenzentrums Datenschutz durch Panzertüren und Vertraulichkeitserklärungen. Jedoch sind Türen entriegelbar und Mitarbeiter im Zweifelsfall unzuverlässig. Theoretisch ist es Dritten also in diesem Szenario immer möglich, personenbezogene Daten einzusehen.

An dieser Stelle kann der Arzt mit dem Gesetz und insbesondere mit §203 des Strafgesetzbuches in Konflikt kommen. Denn dieser "Datenschutz", den ein Dritter gewährleistet, ist äußerst zweifelhaft. Allerdings gab es bislang weltweit keine Lösung, die die beschriebenen Mängel beseitigt hätte. Es fehlte eine Sicherheitstechnologie, die den Datenmissbrauch von vornherein verhindert: der technische Beschlagnahmenschutz.

Genau hier setzt CompuGroup Medical an: Um den Patienten und damit den Arzt bereits auf technischem Wege zu schützen und zusätzlich Verwaltungsaufwand zu vermindern, hat das Unternehmen eine Reihe neuartiger Verfahren mit bisher mehr als 14 internationalen Patenten entwickelt. Die eingesetzten technischen Bausteine erfüllen die gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz bei weitem. Der Schutz von Gesundheitsdaten ist damit zu jeder Zeit gewährleistet.

Die Sicherheitsvorkehrungen verschlüsseln sensible Informationen bereits beim Arzt und damit vor deren Transfer in ein externes Netzwerk. Auch auf den Rechnern von Dienstleistern sind die Daten derart verschlüsselt oder pseudonymisiert gespeichert, dass ein unberechtigter Zugriff nicht nur unmöglich, sondern auch nicht mehr erforderlich ist. Diese Verfahren wurden für die immer stärker vordringenden Cloudsysteme entwickelt, jedoch sind sie mittlerweile auch für klassische Rechenzentren mit inhaltlicher Verarbeitung der Daten mit voller, schützender Wirkung einsetzbar.

Sobald personenbezogene Daten Praxis oder Krankenhaus verlassen, sind sie für nicht autorisierte Personen

unbrauchbar. Nur Arzt oder Patient können die medizinischen Daten einsehen, unbefugte Dritte sind technisch dazu nicht in der Lage. Der Arzt handelt also stets gesetzeskonform. Mit den Sicherheitsverfahren der CompuGroup Medical kann er verantwortungsbewusst sensible Daten versenden oder zu Dritten outsourcen.

Über CompuGroup Medical AG CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 370.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. CompuGroup Medical ist das eHealth-Unternehmen mit der weltweit größten Reichweite unter Leistungserbringern. Das Unternehmen ist in 18 europäischen Ländern sowie in Brasilien, Chile, Malaysia, Marokko, Saudi Arabien, Südafrika und in den USA tätig und beschäftigt derzeit rund 3.300 Mitarbeiter.

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Kontakt:

CompuGroup Medical AG
Barbara Müller
Referentin Presse und Medien
T +49 (0) 261 8000-1293
F +49 (0) 261 8000-3284
E-Mail: presse@cgm.com

Branche: Software
ISIN: DE0005437305
WKN: 543730
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020036/100619324> abgerufen werden.